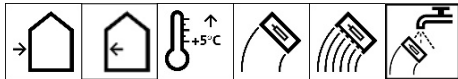


DT1801 Uni-Flex

Faserarmierte, rissüberbrückende 1K-Dichtschlämme



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DT1801 Uni-Flex einsetzbar zum Feuchteschutz für den Sockel- und erdbetrühten Bereich gegen Spritzwasser, Bodenfeuchtigkeit und zum Verkleben von Sockel-Dämmplatten als flexible, wasserundurchlässige, rissüberbrückende, 1-komponentige Feuchtigkeitsabdichtung zum Schlämmen und Spachteln in DinoTherm WDV-Systemen.
Auch als Haftvermittler auf kleinflächigen Bitumenuntergründen einsetzbar.

Eigenschaften

- Grundierung, Kleber, Armierung und Abdichtung
- Dampfdiffusionsfähig
- Spachtel-, überstreich- und überputzbar
- Frost-, alterungs- und tausalzbeständig
- Für innen und außen
- Spachtel-, überstreich- und überputzbar
- Filzfähig in 2 Schichten

Farbe

Hellgrau

Gebindegröße

Papiersack à 20 kg – 42 Sack/Palette = 0,840 t

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Bindemittel:		Zement
Körnung:		0 – 1,0 mm
Minimale Schichtdicke:		2 mm
Maximale Schichtdicke:		5 mm
Wasserbedarf:		Ca. 5 l / 20 kg Sack

Verarbeitung

Verarbeitung

DT1801 Uni-Flex wird mit Wasser zu einer verarbeitungsfertigen Konsistenz angerührt, die sich je nach Anwendungsfall im Streich-, Spritz-, Roll- oder Spachtelverfahren leicht und problemlos verarbeiten lässt.

Den Sackinhalt mit ca. 5 Liter klarem Wasser in ein sauberes Anrührgefäß mischen und mit einem Rührgerät knollenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren, bis das Material auf die gewünschte Konsistenz eingestellt ist.

Das angemischte Material innerhalb 1,5 - 2 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitungsfähig gemacht werden. DT1801 Uni-Flex darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden.

Verarbeitung

DT1801 Uni-Flex wird mit einer festen Bürste, Quast, Glättkelle oder geeigneter Maschinenteknik in mindestens 2 Arbeitsgängen volldeckend aufgetragen. Ecken und gebrochene Kanten sind sorgfältig zu bedecken. Grundsätzlich erfolgt ein 2. Auftrag (bei + 23°C frühestens nach 4 Stunden). Die Gesamtschichtdicke beträgt mindestens ca. 2 mm.

Es ist darauf zu achten, dass keine Fehlstellen (Lunkerlöcher) vorhanden sind, bzw. die Abdichtung volldeckend aufgebracht wird.

DT1801 Uni-Flex kann nach ausreichender Trocknung mit allen DinoTherm Systembeschichtungen überarbeitet werden.

Filzen:

In der Ansteifphase wird das Material mit einem Schwammbrett gefilzt, wenig Wasser verwenden.

Armieren:

DT1801 Uni-Flex als Armierungsspachtel in einer Schichtdicke von ca. 3 mm satt vorziehen (ggf. Gewebe einbetten). Im Sichtbereich nach ausreichender Trocknung (nächster Tag) erneut eine dünne Schicht aufziehen und sofort abfilzen. Die Spachtelung ist im Erdreich mind. bis 5 cm über die vorhandene Bauwerksabdichtung und über Geländeoberkante (GOK) zu führen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Ein Unter- oder Überschreiten der Temperaturen während der Trocknungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Technisches Merkblatt

Verarbeitungshinweise	<p>Die Beschichtung DT1801 Uni-Flex ist vor mechanischen Beschädigungen ausreichend zu schützen.</p> <p>Zur Vermeidung von Fehlstellen sind WDV-System Abdichtungen immer mind. zweilagig aufzubringen.</p> <p>Das Material sollte erdeinbindend von der Geländeoberkante (GOK) möglichst wenig in das Erdreich (max. 20 cm) führen.</p> <p>Nach der Aushärtung nur mechanische Entfernung möglich. Sicherstellen, dass die Beläge nicht hinterlaufen können. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzpläne am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.</p>								
Verbrauch	<table border="0"> <tr> <td>Armierung:</td> <td>ca. 3,5 kg/m²</td> </tr> <tr> <td>Feuchteschutz:</td> <td>ca. 2,5 kg/m²</td> </tr> <tr> <td>Haftgrundierung:</td> <td>ca. 1,5 kg/m²</td> </tr> <tr> <td>Verklebung:</td> <td>ca. 4,0 kg/m²</td> </tr> </table> <p>Der Verbrauch ist abhängig vom Anwendungsfall, den Untergründen und der Art der Verarbeitung. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p>	Armierung:	ca. 3,5 kg/m ²	Feuchteschutz:	ca. 2,5 kg/m ²	Haftgrundierung:	ca. 1,5 kg/m ²	Verklebung:	ca. 4,0 kg/m ²
Armierung:	ca. 3,5 kg/m ²								
Feuchteschutz:	ca. 2,5 kg/m ²								
Haftgrundierung:	ca. 1,5 kg/m ²								
Verklebung:	ca. 4,0 kg/m ²								
Trockenzeit	<p>Bei + 23°C und einer rel. Luftfeuchte von 50 % beträgt die Trockenzeit ca. 1 Tag pro mm und ist abhängig von der Temperatur und Witterungseinflüssen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten entsprechend.</p>								
Reinigung der Werkzeuge	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei der Reinigung von Putzmaschinen entsprechen den Anweisungen der Gerätehersteller folgen.</p>								
Allgemeine Hinweise	<p>Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probestelle anzulegen.</p>								

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.</p> <p>In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.</p>
--------------------	---

Technisches Merkblatt

Hinweise

GISCODE	ZP 1
Lagerung	Trocken und kühl, aber frostfrei. Ca. 12 Monate in ungeöffneter Verpackung lagerfähig.
Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr.: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Sicherheitshinweise	Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
Kennzeichnung	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt
Technischer Service	00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 08/2024



Dinova
Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de